

Strömungsmesssonde RLSW5

Der Luftstromwächter RLSW5 empfiehlt sich für folgende Anwendungen

- Luft / Klimatechnik
- Ventilatorüberwachung
- Heizregister Zuluftkontrolle
- Stellklappenüberwachung
- Reinraumtechnik, usw.

- **Medium Luft**
- **-10..+80°C**
- **Schaltausgang**
- **Kompakte Bauform**
- **Bauartabnahme RWTÜV**



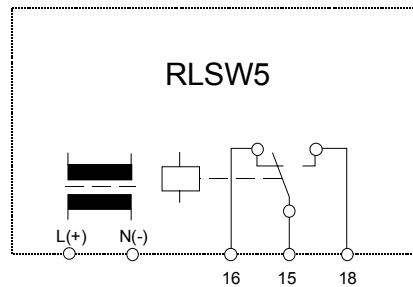
Typ Artikel-Nr.	RLSW5 81447/10	RLSW5 80447/10
Betriebsspannung	24V AC/DC	230V/AC
Spannungstoleranz	± 10%	± 10%
Überspannungskategorie	II	II
Signalanzeige, Spannung	Grüne LED	Grüne LED
Leistungsaufnahme max.	2VA	4VA
Umgebungstemperatur Gerät	-20..+60°C	-20..+60°C
Signalausgang Strömung	1 Wechsler	1 Wechsler
Strom- / Kontaktbelastbarkeit	250VAC, 6A, 1,5kVA	250VAC, 6A, 1,5kVA
Schaltfunktion bei Strömung	Relais zieht an	Relais zieht an
Signalanzeige bei Strömung	Gelbe LED	Gelbe LED
Anlaufüberbrückung	60s (Jumper aktivierbar)	60s (Jumper aktivierbar)
Anzeige Anlaufüberbrückung	Gelbe LED	Gelbe LED
Medientemperaturbereich	-10..+80°C	-10..+80°C
Temperaturgradient	15K/min	15K/min
Schaltpunkt	Einstellbar über Poti	Einstellbar über Poti
Messbereich	0,1-30 m/s	0,1-30 m/s
Ansprechzeit	1..10s	1..10s
Messfühler	Eingebaut	Eingebaut
Eintauchtiefe	130mm	130mm
Prozessanschluss	PG7, Montageflansch	PG7, Montageflansch
Sensorwerkstoff	MS58, vernickelt	MS58, vernickelt
Druckfestigkeit	10bar	10bar
Anschluss	5 Klemmen, 2,5mm ²	5 Klemmen, 2,5mm ²
Schutzart Gehäuse	IP54 (IP65)	IP54 (IP65)
Schutzart Sensor	IP67	IP67
Verschmutzungsstufe	2	2
Gehäuseabmessungen	L=56mm; B=84mm; H=80mm	L=56mm; B=84mm; H=80mm
Prüfzeichen	O, o	O, o
Zubehör (im Lieferumfang)	Montageflansch 10mm	Montageflansch 10mm



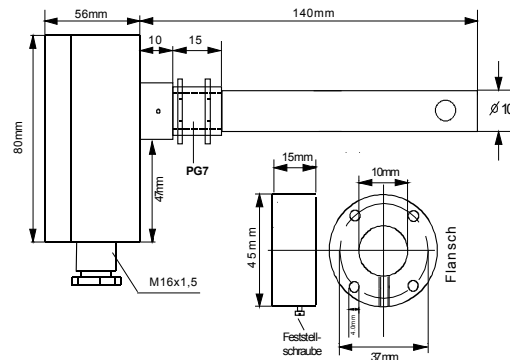
Der Luftstromwächter **RLSW5** hat eine **Bauartabnahme des RWTÜV** nach **DIN EN 61010-1:1994-03** und **DIN EN 61010-1 A2:1998-11** und ist mit dem **Bauart Prüfzeichen** versehen.

Strömungsmesssonde RLSW5

Anschlusschema:



Maße:



Einbaubedingungen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- Die Fühlerspitze sollte möglichst in der Rohr bzw. Kanalmitte sitzen.
- Der Strömungswächter ist nur für **laminare und turbulenzarme** Strömungen geeignet.
- Freie **Einlaufstrecke 10xD** vor dem Sensor und **5xD Auslaufstrecke** nach dem Sensor einhalten.
- Die Markierung (roter Punkt) am Sensorgehäuse muss **parallel zur Strömungsrichtung** verlaufen.
- Der Strömungswächter ist einbaulageunabhängig.



Der Anschluss und die Inbetriebnahme muss vom geschulten Fachpersonal vorgenommen werden!
Der Netzanschluss (L,N) ist über einen abgesicherten Trennschalter mit den üblichen Sicherungen herzustellen. Bei der elektrischen Installation sind grundsätzlich die allgemeinen VDE-Bestimmungen einzuhalten (VDE0100, VDE0113, VDE0160). Wird der potentialfreie Kontakt mit einer Sicherheitskleinspannung beaufschlagt, so ist für eine ausreichende Isolierung der Anschlussleitungen bis unmittelbar zur Klemmstelle zu achten, da ansonsten die doppelte Isolierung zur Netzspannungsseite beeinträchtigt wird. Die Strombelastbarkeit des potentialfreien Kontaktes ist auf 6A beschränkt.

Inbetriebnahme

- Strömungswächter gemäß Einbaubedingungen installieren und elektrisch anschließen.
- Netzspannung einschalten, danach die Nennströmung einschalten.
- Poti „Empfindlichkeit“ solange im Uhrzeigersinn drehen, bis das Ausgangssignal anzieht und die gelbe Led leuchtet.
- Um Fehlschaltungen bei geringen Strömungsschwankungen zu vermeiden, das Poti leicht über den Schalterpunkt hinwegdrehen.

Anlaufüberbrückung

Jumper gesteckt	= Anlaufüberbrückung aktiv ca. 60sek. Gelbe LED „Zeit“ leuchtet
Jumper nicht gesteckt	= Anlaufüberbrückung nicht aktiv